



Nr. 94 / 26. April 2019

Landesschülerparlament: Vizepräsident Andresen lobt Schüler für Klimaschutz-Engagement

Der Vizepräsident des Landtages, Rasmus Andresen, hat heute (Freitag) das Landesschülerparlament der Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein eröffnet – und 63 Schülerverebrer aus insgesamt 33 Schulen im Landeshaus begrüßt. „Viele von Euch gehören einer Generation an, der man lange Zeit nachsagte, sie habe kaum Interesse an politischen und gesellschaftlichen Fragen“, sagte Andresen. Die „FridaysForFuture“-Demos zeigten jedoch, dass das nicht der Fall sei.

„Wer über Monate hinweg zu einem gesellschaftlich höchst relevanten Thema auf die Straße geht, zeigt, dass er etwas ändern will“, lobte der Landtagsvizepräsident die Jugendlichen, die heute entsprechend zum Thema „Klima schützen? Das geht auch in der Schule!“ berieten. In Debatten mit Gästen aus der Politik und verschiedenen Klimaschutzorganisationen sowie in Workshops setzten sich die 15- bis 20-Jährigen mit dem Thema auseinander. Die heutige Tagung war bereits die zweite des Landesschülerparlaments der Gemeinschaftsschulen im laufenden Schuljahr.

„Der Klimawandel macht vor nationalen Grenzen nicht halt“, hob Andresen hervor. Weil sich diese Einsicht noch nicht überall durchgesetzt habe, brauche es Strategien, um auch jene Menschen zu überzeugen, die die Dringlichkeit noch nicht erkannt hätten. „Parlamente sind hier eine ganz entscheidende Einrichtung unserer Demokratie“, betonte Andresen. „Denn hier muss eine Debatte erfolgen, die das Ziel hat, die anderen zu überzeugen.“ Er wisse aus eigener Erfahrung als Abgeordneter und Vizepräsident, dass solche Parlamentsdebatten anstrengend sein könnten. Doch dieser komplizierte Prozess gehöre dazu, wenn man etwas erreichen wolle.

Trotzdem sei die Aufgabe, Ideen für die Zukunft zu entwickeln, nicht auf Abgeordnete beschränkt. „Ich bitte Euch, in Eurem Engagement nicht nachzulassen“, appellierte der Andresen zum Abschluss an die Jugendlichen. „Die Bereitschaft sich einzubringen ist unverzichtbar.“

Das Landesschülerparlament setzt sich aus je einer oder einem Delegierten der Schülerschaft der einzelnen Schule zusammen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Landesschülervertretung der Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein.